

# Erfahrungsbericht

**Auslandssemester WS 20/21**

**Fontys Venlo University of Applied Science**

**Minor International Business Management**

## **Warum habe ich mich für die Fontys entschieden?**

Ein Auslandssemester im Corona Jahr 2020 zu planen war keine einfache Sache. Ich hatte mich ursprünglich für ein entfernteres Land für mein Auslandssemester entschieden, doch dann veränderte sich die weltweite Situation. Die Pandemie machte dann ein „normales“ Auslandssemester fast unmöglich und aufgrund vieler verschiedener Faktoren entschied ich mich letztlich für eine geografisch näher gelegene Universität. Da ich Internationales Management im Master an der Hochschule Bochum studiere, bot sich die Fontys Universität in der von Bochum nicht weit entfernten Stadt Venlo mit dem renommierten Minor International Business Management Exchange Programm an. Das Programm startete im September, umfasste 30 ECTS und wurde komplett auf Englisch doziert. Nachdem ich das Programm gefunden hatte, habe ich mit der sehr netten Auslandskoordinatorin der Fontys Kontakt aufgenommen und sie hat mir damals alle Fragen schnell beantworten können, sodass ich mich schließlich für die Fontys entschied. Der einzige Grund, der mich zunächst abschreckte, waren die 2.250€ Studiengebühren, die mir der Studiengang nach vielen Überlegungen im Endeffekt jedoch dann wert waren.

## **Wie lief die Bewerbung ab?**

Der Bewerbungsprozess gestaltete sich sehr einfach, da die sehr freundliche Auslandskoordinatorin der Fontys mir bei allen Anliegen sofort geholfen hat und mir direkt alle auszufüllenden Unterlagen per Mail zukommen lassen hat. Einzige Vorgabe war ein nachweislich, ausreichendes Englisch-Level (min. IELTS 6.0). Auch die Auslandskoordinatorin der Hochschule Bochum war sehr hilfreich und ließ mich wissen, welche Dokumente ich für

die Beantragung benötige und bei wem ich sie einreichen und unterschreiben lassen muss. Daher ging der gesamte Bewerbungsprozess sehr schnell und einfach über die Bühne.

## **Einstieg in das Studium**

Leider kann ich nichts zu dem Campus oder der Stadt Venlo sagen, da das gesamte Programm digital mithilfe des Programms „Teams“ stattgefunden hat, allerdings hat die Universität aufgrund der besonderen Situation diverse digitale Einstiegsveranstaltungen organisiert (Welcome, Gruppen-Yoga, virtueller Campus Rundgang). Zudem kontaktierten mich vor dem Studium zwei Studentinnen der Fontys, die mir als meine Study-Buddys ständig zur Seite standen und mir jegliche Fragen beantworteten, die ich noch hatte.

## **Exchange Programme „Minor International Business Management“**

Der Studiengang bestand aus zwei Grundkursen „International Management“ und „International Marketing“, die jeweils 12 ECTS umfassten. Davon abgesehen konnte ich mich zwischen vielen Electives entscheiden: „International Customer Insights“, „International Events Management“, „PR & Social Media“, „Global Sport Marketing“, „Business Psychology“, „Leadership & Coaching“ und einem „Individual Research Project“, die alle jeweils 6 ECTS umfassten. Zusätzlich konnte man (vorausgesetzt es passte in den Stundenplan) noch „Dutch for beginners“ und „Business English“ belegen, die jeweils 2 ECTS umfassten. Ich entschied mich für den „International Customer Insights“ Kurs. Die Grundkurse hatten sehr viele Teilnehmer und bestanden inhaltlich aus drei wöchentlichen Vorlesungen und einem Gruppen Praxis Projekt, bei dem mit der Gruppe tatsächliche Konzepte für reale Unternehmen als Prüfungsleistung ausgearbeitet werden musste. Dazu wurde ca. einmal im Monat eine Präsentation zu den Teilfortschritten gehalten und abschließend dann eine ausführliche Präsentation oder ein detailliertes Paper als Abschlussprüfung verlangt. Ständige Deadlines halfen uns dabei, den Workload angemessen auf die gesamte Zeit des Semesters zu verteilen. Die Dozenten gaben sich alle Mühe, trotz der schwierigen Situation die Studenten zusammenzubringen. Auch die Vorlesungen waren sehr interaktiv gestaltet und die Themen wurden ansprechend und praxisorientiert veranschaulicht und diverse Gastvorträge rundeten die Praxisorientierung weiter ab. Der Elective Kurs „International Customer Insights“ bestand

nur aus einer Handvoll Teilnehmern, wodurch die Vorlesung noch interaktiver war und die Prüfungsleistung bestand aus einem Marketing-Plan Paper zu einem realen Unternehmen, bei dem alle in der Vorlesung dozierten Themen angewandt werden sollten. Soweit ich einige von den Studenten in den Gruppenarbeiten online „kennengelernt“ habe, fand ich diese alle sehr nett und konnte ein paar internationale Kontakte knüpfen. Soweit ich es mitbekommen habe, nahmen an dem Programm viele niederländische und deutsche Studenten teil, allerdings auch einige internationale Studenten aus anderen Ländern wie z.B. Kroatien, Großbritannien, Frankreich, Indien und Russland.

## **Fazit**

Ich war mit meinem etwas ungewöhnlichem Auslandssemester rundum zufrieden und kann nur Gutes über die Universität und den Studiengang sagen. Die Atmosphäre war trotz der Onlinekurse sehr locker und angenehm und ich kann die Fontys auch für ein digitales Auslandssemester weiterempfehlen. Ich fand den Vorlesungsstil sehr ansprechend und international sowie praxisorientiert. Zusätzlich fand ich es sehr angenehm, dass die Prüfungen aus mündlichen Prüfungen, also Präsentationen, oder Hausarbeiten bestanden und nicht aus schriftlichen Klausuren, wobei ich nicht weiß, ob dies dem digitalen Semester geschuldet war. Insgesamt war ich mit dem Programm, dem Aufbau, den Dozenten und den Prüfungsleistungen mehr als zufrieden, wenngleich ich wünschte ich hätte das Auslandssemester vor Ort absolvieren können.